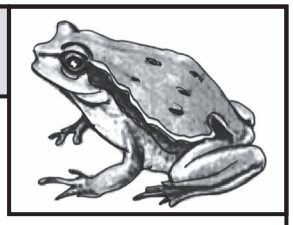
# Inhalt

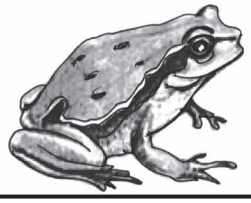



| | | Seite |
|---|---|---|
| | **Vorwort** | **4** |
| | **Arbeitspass** | **5** |
| **Kap. I:** | **Amphibien (Lurche) Einteilung und Definition** | **6 - 20** |
| | *- Der Frosch Max und die Kröte Emma* | *9 - 10* |
| | *- Was unterscheidet Frösche und Kröten?* | *11* |
| | *- Kaltblütig und wechselwarm* | *12* |
| | *- Welche Tiere legen Eier?* | *13* |
| | *- Skelett und Organe von Frosch und Kröte* | *14 - 15* |
| | *- Wie wird das Ei zu Frosch oder Kröte?* | *16 - 17* |
| | *- Kaulquappen* | *18 - 20* |
| **Kap. II:** | **Der Grasfrosch** | **21 - 22** |
| **Kap. III:** | **Der Teichfrosch** | **23 - 24** |
| **Kap. IV:** | **Der Laubfrosch** | **25 - 26** |
| **Kap. V:** | **Die Erdkröte** | **27 - 29** |
| **Kap. VI:** | **Die Geburtshelferkröte** | **30** |
| **Kap. VII:** | **Aufgaben** | **31 - 44** |
| | *- Frösche – Zusammenfassung* | *31* |
| | *- Das große Frosch-Kröten-Quiz* | *32 - 33* |
| | *- Die Frösche – Johann Wolfgang von Goethe* | *34* |
| | *- Frosch- und Krötengedichte schreiben* | *35* |
| | *- Frosch- und Krötenwörter – Wortarten* | *36* |
| | *- Wortbaustellen* | *37* |
| | *- Frosch Logical – Kennst du die Frösche?* | *38* |
| | *- Naturschutz und Krötenzäune* | *39* |
| | *- Frosch malen Schritt für Schritt* | *40* |
| | *- Frosch-Kröten-Mandala* | *41* |
| | *- Froschmobile aus CD basteln* | *42* |
| | *- Frösche oder Kröten aus Papprollen* | *43* |
| **Kap. VIII:** | **Die Lösungen** | **44 - 47** |


VORSCHAU

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516

netzwerk lernen
zur Vollversion



# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

leider geht von unserer Flora und Fauna immer mehr verloren – die Zivilisation fordert ihren Tribut.

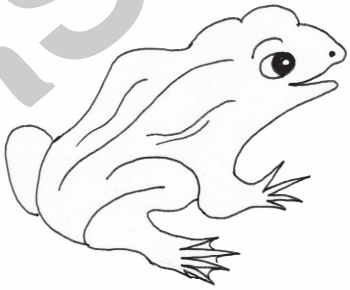
Frosch und Kröte? Ist das nicht das Gleiche? Sie sind braun oder grün, hüpfen und quaken. Aber von der faszinierenden Metamorphose vom Laich über die Kaulquappe bis zum adulten Tier gibt es so viel Interessantes zu berichten!

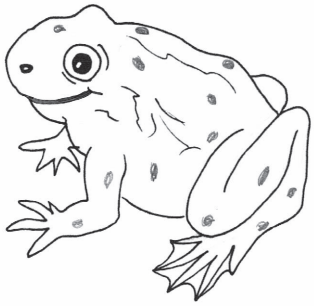
Mit vielen Aufgaben zum Textverständnis, Schreiben, Einfügen, Erzählen, Dichten, Malen und Basteln sind schon die jüngsten Schüler in der Lage, diese Kopiervorlagen zu bearbeiten. Und bestimmt gibt es irgendwo einen Frosch oder eine Kröte; die als Anschauungsobjekt herhalten können!

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Gabriela Rosenwald*

VORSCHAU





Bedeutung der Symbole:

**Einzelarbeit**

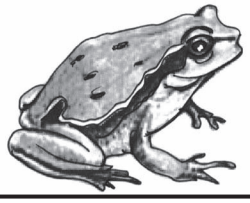
**Partnerarbeit**

**Arbeiten in kleinen Gruppen**

**Arbeiten mit der**

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516

netzwerk lernen
zur Vollversion



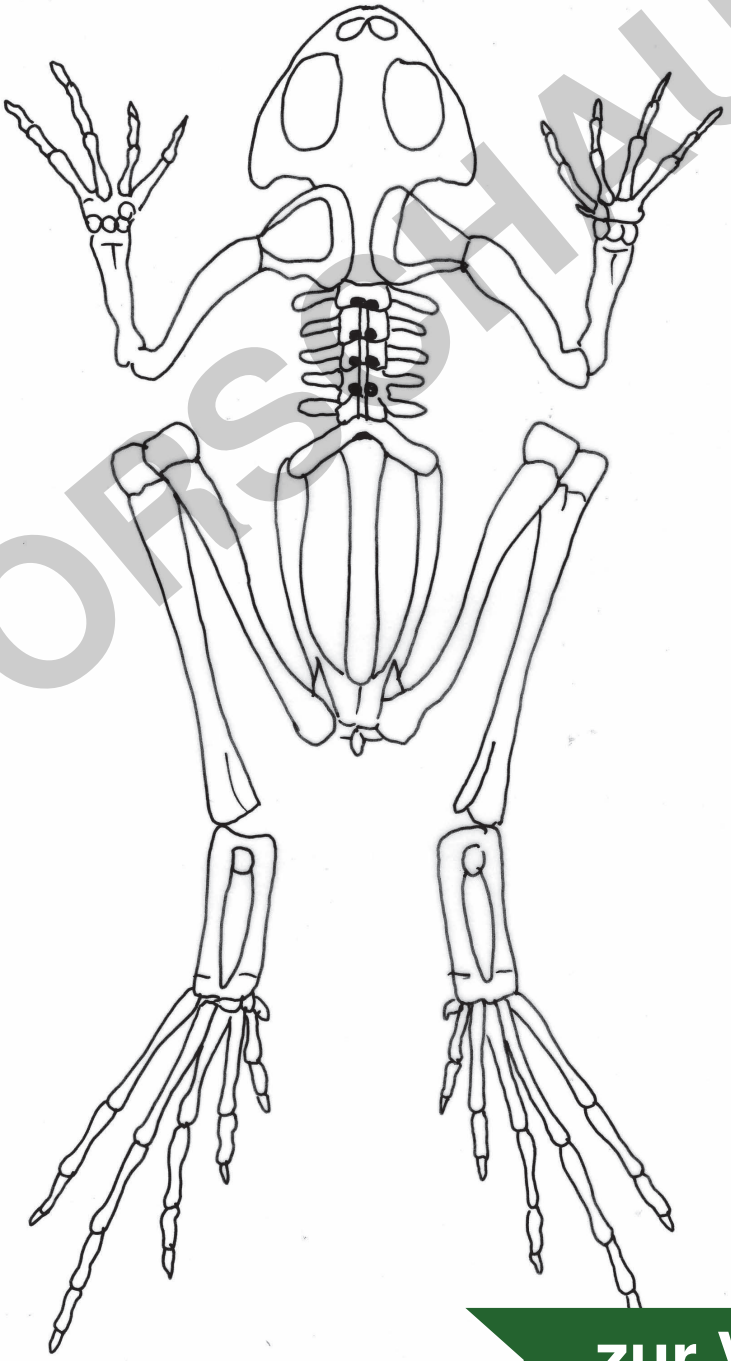
# I. Amphibien (Lurche) – Einteilung und Definition

## Skelett und Organe von Frosch und Kröte

EA

**Aufgabe 10:** *Beschrifte passend.*

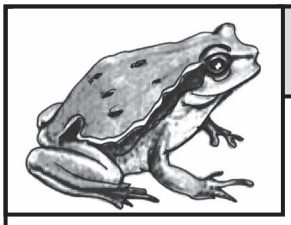
- Hände mit 4 Fingern
- Kopf
- Oberschenkel
- Wirbel ohne Rippen
- Schultern
- Füße mit 5 Zehen
- Augen
- Unterschenkel
- Becken



VORSCHAU

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516

netzwerk lernen
zur Vollversion

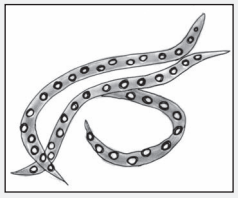


# I. Amphibien (Lurche) – Einteilung und Definition

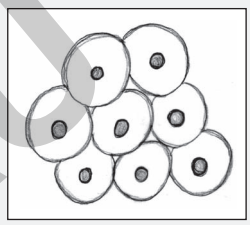
## Wie wird das Ei zu Frosch oder Kröte?

© wikipedia: Steffen Temp

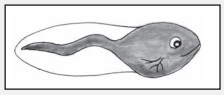
Bis aus dem Ei ein Frosch oder eine Kröte wird, muss sich das kleine Tier mehrmals umwandeln. Es verändert im Laufe von etwa drei Monaten seine Form und seine Anpassung an die Lebensbedingungen sehr. Man nennt diese Umwandlungen „Metamorphose“.



Bald nach der Paarung legt das Weibchen in einem Bach, Tümpel oder Teich viele tausend Eier ab. Die Eier sehen aus wie kleine Klumpen oder hängen an dünnen Schnüren. Sie sind von einer klebrigen Gallertschicht umgeben, die sie schützt. Gleichzeitig heften sich die Laichballen oder Laichschnüre damit an Wasserpflanzen fest. Nach ein bis drei Wochen schlüpfen aus den Eiern kleine Larven, die sich erst von der Gallertschicht ernähren und sich fest an die Wasserpflanze docken.

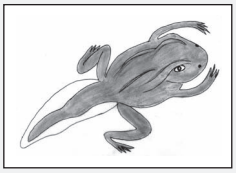


Ein paar Tage später haben sich die Larven zu kleinen Kaulquappen entwickelt. Sie haben bereits Augen, Kiemen und einen Ruderschwanz.

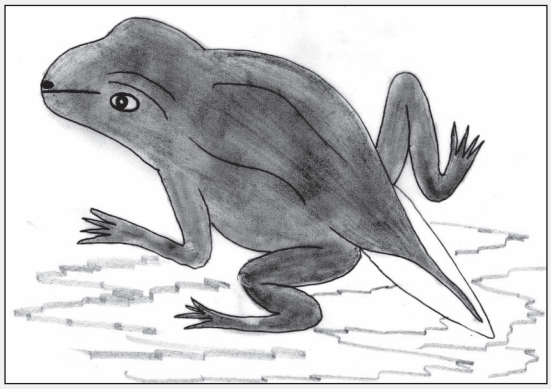


Damit können sie sich jetzt im Wasser frei bewegen. Auf ihrem Speiseplan stehen Algen und Wasserpflanzen. Sie atmen wie Fische durch Kiemen.

Einige Wochen später hat die Kaulquappe kleine Hinterbeine entwickelt. Der Schwanz und die Kiemen werden im Laufe der Zeit immer kleiner. Nach weiteren zwei Wochen sind die Vorderbeine gewachsen.



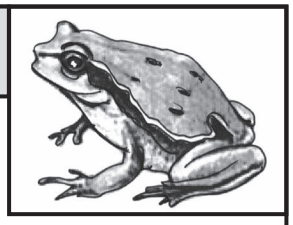
Statt durch Kiemen im Wasser zu atmen, stellt sich das Tier auf die Lungenatmung um. Die Lunge ist sehr einfach gebaut. Zusätzlich atmet der Frosch auch über die Haut. Nun kann das Leben an Land beginnen. Nach und nach verschwindet auch der Schwanz des Frosches. Je nach Frosch- oder Krötenart sind die Tiere erst nach 1-3 Jahren geschlechtsreif. Dann beginnt der Kreislauf von vorne.



VORSCHAU

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516

netzwerk lernen
zur Vollversion



## Frosch- und Krötengeschichte

Der Frosch wartet am Teich
und denkt --- gleich --- gleich
da kommt eine Fliege
die ich dann auch kriege!
Doch keine Fliege erscheint
und der Frosch weint.

Die Kröte sitzt unterm dichten Busch
die Fliegen verschwinden – husch – husch – husch
Die Kröte ist sauer
sie watschelt zur Mauer
und entdeckt auch dort
die Fliegen sind fort!

VORSCHAU

PA

**Aufgabe 5:** *Findet Reimwörter.*

Sonne _____

Baum _____

Schnecke _____

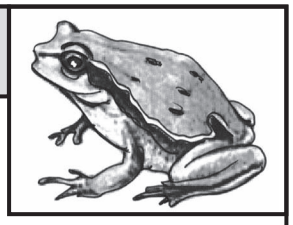
PA

**Aufgabe 6:** *Schreibt nun dein Frosch- oder Krötengedicht und male ein Bild dazu in dein Heft.*

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516

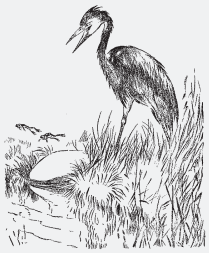
netzwerk lernen
zur Vollversion

# VII. Aufgaben



## Naturschutz und Krötenzäune

Die Rote Liste ist ein Verzeichnis aller Pflanzen und Tiere, die vom Aussterben bedroht sind. Warum stehen Frösche auf der „Roten Liste“? Das Froschweibchen legt doch einige tausend Eier!
Sie werden vom Männchen befruchtet. Das findet im Wasser statt. Und dieser Froschlaich ist ein Leckerbissen für viele andere Bewohner im Teich oder im See. Fische und Molche mögen den Laich sehr gerne.



Von den tausend Eiern bleiben daher nur wenige hundert übrig. Daraus entwickeln sich die Kaulquappen. Sie leben weiter im Wasser. Auch von ihnen werden noch viele gefressen. Auch die Jungfrösche, die schließlich an Land ankommen, stehen noch auf vielen Speiseplänen von Vögeln und Raubtieren.
So werden von etwa 4000 Eiern nur 3 – 4 Frösche erwachsen.

Aber besonders die Menschen machen den Fröschen das Leben schwer:
Sie bauen auf Wiesen und Feldern ihre Straßen und Häuser. Feuchtgebiete werden trockengelegt. Die Tiere haben weniger Platz zum Leben. In der Landwirtschaft wird Gift eingesetzt. Vor allem aber der Straßenverkehr tötet viele Frösche und Kröten.

**Krötenzäune**

Krötenzäune sind meist feste Plastikfolien. Sie sind einen halben Meter hoch und werden entlang der Straße aufgebaut. Auf der Seite, wo die Amphibien auf ihrem Weg zum See ankommen, werden in bestimmten Abständen Eimer in den Boden eingegraben. Frösche und Kröten wollen nun

den Zaun umgehen. Dabei fallen sie in die Eimer. Jeden Tag werden die Zäune nachgesehen. Die gefangenen Tiere in den Eimern werden über die Straße getragen und auf der anderen Seite frei gelassen. Doch das ist viel Arbeit. So überlegt man in manchen Orten, ob man einen „Krötentunnel“ bauen soll.

VORSCHAU

EA

**Aufgabe 11:** Schreibe die Antworten in dein Heft.

**a)** *Welche Gefahren drohen Fröschen und Kröten?*
**b)** *Warum gibt es „Krötenzäune“?*
**c)** *Welche Arbeit muss an den Zäu*

Lernwerkstatt Frosch & Kröte
„Wir werden kleine Amphibienforscher“ - Bestell-Nr. P11 516
VERLAG
erlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion